

# Data Governance

Der Leitfaden für die Praxis

» Hier geht's  
direkt  
zum Buch

# DAS VORWORT

# Vorwort

In der heutigen datengesteuerten Welt sind Daten eine der wertvollsten Ressourcen einer Organisation. Der gezielte und verantwortungsbewusste Umgang mit diesen Daten ist nicht nur ein Wettbewerbsvorteil, sondern eine Notwendigkeit. Data Governance beschreibt den Rahmen, in dem Organisationen sicherstellen können, dass ihre Daten nicht nur gut gemanagt werden, sondern auch den Anforderungen einer Organisation entsprechen.

Das Schreiben der ersten Auflage dieses Buches war für uns beide eine Notwendigkeit und ein kleiner Kraftakt. Notwendigkeit, weil die ganzen Inhalte des Buches ungeordnet in unseren Köpfen herumspukten und wir für uns selbst Ordnung schaffen wollten. Wir wollten aufräumen und sortieren, wie die ganzen Themen eigentlich zusammengehören. Ein schöner und gewollter Nebeneffekt war, dass wir auch Praktikerinnen und Praktikern damit einen Fundus an geballtem und nun geordnetem Data-Governance-Wissen zur Verfügung stellen konnten. Wir waren von Anfang an überzeugt davon, dass wir damit einen Mehrwert gegenüber anderen Publikationen schaffen konnten: Mit einem Buch, das von Anfang bis Ende aus einem Guss ist und in dem die Kapitel und Abschnitte nicht nebeneinanderstehen, sondern das immer wieder aufzeigt, wie alles zusammenpasst.

Und darin besteht auch der Kraftakt. Gemeinsam haben wir stundenlang diskutiert und uns immer wieder gegenseitig herausgefordert, bis wir beide davon überzeugt waren, dass der Inhalt so nun richtig dargestellt ist. Obwohl jedes Kapitel hauptverantwortlich von nur einer Autorin geschrieben wurde, haben wir doch pro Kapitel mindestens zehn Versionen im Überarbeitungsmodus hin und her geschickt, bis wir beide mit dem Ergebnis zufrieden waren. Kraftakt auch deswegen, weil wir uns der Herausforderung, ein ganzes Buch zu schreiben, ausgerechnet und natürlich ungeplant mitten in der Coronazeit gestellt haben. Zusätzlich zu den Umstellungen im Arbeitsablauf mit Homeoffice und vor allem Homeschooling nun also auch noch ein Buch fertigstellen. Zeit für ein Vorwort blieb bei der ersten Auflage daher nicht mehr.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, unseren Leserinnen und Lesern nun ein paar Hintergrundinformationen zum Buch zu geben.

Die ursprüngliche Motivation gemeinsam ein Buch zum Thema Data Governance zu schreiben, die Ende 2020 erschienene erste Ausgabe dieses Buches, entstand aus verschiedenen Beobachtungen:

- Data Governance wurde, wie viele Trends im Daten- und IT-Umfeld bereits in amerikanischen bzw. englischsprachigen Organisationen adressiert. In Deutschland schien sich der Bedarf an Data Governance erst mit einiger Verzögerung durchzusetzen. Zu beobachten war das unter anderem an der Anzahl englischsprachiger Bücher und Webseiten zu dem Thema.
- Der Bedarf für Data Governance wuchs auch im deutschsprachigen bzw. europäischen Raum, spätestens seit dem Inkrafttreten der DSGVO, deren Umsetzung ein gewisses Maß an Transparenz über das Management personenbezogener Daten erfordert.
- Es gab früh die ersten Softwarelösungen, die verschiedene Aspekte von Data Governance abbilden konnten (z. B. Data Dictionaries), wie allerdings ein organisatorischer Rahmen geschaffen werden konnte, blieb oft vage und unklar.
- Erste Forschungsarbeiten und Studien zu Data Governance waren bereits im deutschsprachigen Raum entstanden und verfügbar. Allerdings fehlten oft konkrete Hinweise, wie die Erkenntnisse zu Data Governance in die Praxis überführt werden könnten.
- Es verbreitete sich der Eindruck, dass Data Governance ein Kostentreiber sei und erste Erfolge der Umsetzung und Erleichterungen im Umgang mit Daten erst nach verhältnismäßig langer Zeit zu erwarten wären.

Diesen Beobachtungen wollten wir mit dem Buch in der ersten Auflage entgegentreten und zeigen, dass Data Governance Mehrwert schafft und auch zu Beginn ohne großes Budget und Software-Implementierungen umgesetzt werden kann.

Seit der ersten Auflage hat sich im Umgang mit Daten und dem Bewusstsein dafür viel getan und vermutlich hat auch die Corona-Pandemie ihren Teil zur Erkenntnis beigetragen, dass digitale Angebote und Services das Leben durchaus erleichtern können. Dass diese digitalen Angebote und Services nicht ohne Daten auskommen und wiederum Daten generieren und diese Daten verantwortet, gemanagt und in angemessener Qualität vorliegen müssen, ist die natürliche Konsequenz daraus. Daher ist die Implementierung und nachhaltige Umsetzung von Data Governance heute relevanter als je zuvor.

Die hier vorliegende zweite Auflage des Buches „Data Governance – Der Leitfaden für die Praxis“ hat sich, ähnlich wie der Umgang mit Daten, weiterentwickelt:

Das **qualitätsorientierte Data Governance Framework** hat nach wie vor seine Gültigkeit. Wir sind davon überzeugt, dass es alle wesentlichen Aspekte von Data Governance abdeckt. Wir haben die Bezeichnungen der Data-Governance-Rollen verändert und uns für überwiegend deutschsprachige Rollen in **genderneutraler** Form entschieden. Zudem haben wir das Data Office als Teil der Datenmanagement-Organisation explizit beschrieben. Weitere, für Data Governance relevante Aspekte, wie die Definition von **Datendomänen** und **Datenprinzipien**, haben wir aufgenommen und beschrieben. Diese Änderungen haben wir in allen Kapiteln eingearbeitet, um eine inhaltliche Konsistenz sicherzustellen. Der Methoden-Teil (Kapitel 7) ist um einige **neue Methoden und Konzepte** erweitert worden. Auch haben wir zwei **Anwendungsszenarien** ergänzt, eines davon adressiert den Umgang mit künstlicher Intelligenz.

Dieses Buch richtet sich an Datenverantwortliche, Führungskräfte, Data Governance Professionals und Data Stewards, sowie alle die sich in die Thematik einarbeiten möchten und die verstehen wollen, wie sie Daten der Organisation als strategische Ressource nutzen können. Es bietet nicht nur eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Data Governance, sondern auch praxisorientierte Anleitungen, um eine effektive Governance-Struktur in Organisationen zu implementieren.

Wir möchten allen danken, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben, insbesondere unseren Familien für ihre unermüdliche Unterstützung und unseren Kolleginnen und Kollegen, die wertvolle Einsichten geteilt haben. Unser Dank geht auch an Sylvia Hasselbach vom Hanser Verlag und an den Verlag selbst, die uns durch ihre Unterstützung und den Ausblick auf ein lektoriertes und gut gestaltetes Buch noch einmal mehr motiviert haben.

Wir hoffen, dass dieses Buch in der vorliegenden zweiten Auflage weitere nützliche Einblicke und praktische Werkzeuge bietet, um bestehende und neue Data-Governance-Herausforderungen zu meistern.

*Dr. Christiana Klingenberg und Prof. Dr. Kristin Weber im Oktober 2024*